



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Eine wie Alaska" von John Green - Charakterisierung der Haupt- und Nebenfiguren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	John Green – „Eine wie Alaska“
Reihe:	Charakterisierung der Haupt- und Nebenfiguren
Bestellnummer:	66150
Kurzvorstellung:	<p>In diesem Material werden die Hauptfigur und einige ausgewählte Nebenfiguren aus dem Jugendbuch „Eine wie Alaska“ charakterisiert. Dadurch wird das Verständnis für die Handlungen der einzelnen Personen verbessert und die jeweiligen Personen rücken in das Zentrum des Unterrichts. Auch als Vorbereitung auf weitere Lektüren im Deutschunterricht ist die Charakterisierung von Personen, die in einer Lektüre vorkommen, sehr wichtig.</p> <p>Das Jugendbuch „Eine wie Alaska“ von John Green handelt von einem 16 Jahre alten Jungen, Miles, der auf ein Internat wechselt. Auf diesem Internat im Bundesstaat Alabama verliebt er sich in eine seiner Mitschülerinnen – Alaska. Seine große Liebe kommt bei einem Unfall ums Leben, woraufhin Miles gemeinsam mit anderen Mitschülern den Grund für den Tod Alaskas herausfinden will.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Einführung zur John Greens „Eine wie Alaska“• Charakterisierung der Hauptfiguren• Charakterisierung der Nebenfiguren

„EINE WIE ALASKA“ (JOHN GREEN)

Das Jugendbuch „Eine wie Alaska“ von John Green handelt von einem 16 Jahre alten Jungen, Miles, der auf ein Internat wechselt. Auf diesem Internat im Bundesstaat Alabama verliebt er sich in eine seiner Mitschülerinnen – Alaska. Seine große Liebe kommt bei einem Unfall ums Leben, woraufhin Miles gemeinsam mit anderen Mitschülern den Grund für den Tod Alaskas herausfinden will.

John Michael Green wurde am 24. August 1977 in Indianapolis, Indiana, geboren. Der amerikanische Autor des berühmten Romans „Eine wie Alaska“ („Looking for Alaska“) ist nicht nur Autor sondern auch Videoblogger, Podcaster und Filmproduzent. Weitere von ihm verfasste und bekannte Bücher sind „Margos Spuren“ und „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“. Für das Buch „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ wurde Green mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis im Jahr 2013 geehrt.

John Green ist in Florida aufgewachsen und ging in Birmingham (Alabama) zur Schule. Nach der Schule studierte er Religionswissenschaften und Englisch am Kenyon College in Ohio. Ursprünglich wollte Green Pastor werden. Allerdings haben ihn verschiedene Erlebnisse während seiner Praxisphasen an einem Kinderkrankenhaus schließlich dazu gebracht, die Ausbildung zu beenden. Er begann stattdessen für die Zeitschrift Booklist Rezensionen zu verfassen.

Der Roman „Eine wie Alaska“ ist John Greens erster Roman. Dieses Buch wurde mehrfach international ausgezeichnet. Außerdem war das Buch zweimal für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Viele Bücher Greens wurden zusätzlich erfolgreich verfilmt. Die Rezensionen zu Greens Büchern sind überwiegend positiv, da er vor allem die Lebensverhältnisse und Gefühle von Jugendlichen gut in seinen Büchern transportiert.

Weiterhin betreibt John Green gemeinsam mit seinem Bruder Hank Green einen sehr erfolgreichen Videoblog auf YouTube, der über mehr als 200000 Aufrufe täglich verfügt und somit zu den 100 meistgesehenen YouTube – Kanälen zählt. Darüber hinaus ist John Green auch als Filmproduzent tätig und unterschrieb im Jahr 2015 im Zuge dessen einen Vertrag bei der Produktionsfirma Fox 2000.

John Green ist verheiratet und hat zwei Kinder. Derzeit lebt er in seinem Geburtsort Indianapolis.

CHARAKTERISIERUNG DER HAUPT- UND NEBENFIGUREN

ALASKA

Alaska Young ist 16 Jahre alt und sehr hübsch. Obwohl sie relativ klein ist, hat sie eine starke, laute Stimme. Sie selbst findet sich ebenfalls attraktiv und macht einen selbstbewussten Eindruck. Sie hat einen festen Freund – Jake -, mit dem sie eine Fernbeziehung führt, da dieser an einem entfernten College lernt. Diese Beziehung hält sie allerdings nicht davon ab, regelmäßig mit Miles zu flirten. Alaska ist Schülerin des Culver Creek Internats. Sie ist vor allem dafür bekannt, dass sie gemeinsam mit Takumi, Miles und Chip anderen Mitschülern Streiche spielt.

Alaska macht insgesamt einen fröhlichen und zufriedenen Eindruck. Sie ist ehrlich und ihre Freunde vertrauen ihr. Allerdings wird im Verlauf des Romans vor allem in Gesprächen mit ihren Freunden deutlich, dass sie oft depressiv und verstimmt ist. Wenn Alaska schlecht gelaunt oder depressiv ist, verhält sie sich ihren Freunden gegenüber oft respektlos. Alaska macht sich große Vorwürfe am Tod ihrer Mutter Schuld zu sein, da sie damals im Alter von 8 Jahren vor Schock nicht den Notarzt gerufen hat und ihre Mutter daraufhin verstarb. Wie fast alle Mitglieder ihrer Clique trinkt sie regelmäßig Alkohol und raucht oft.

Nachdem Alaska betrunken mit dem Auto weggefahren ist, rast sie in einen Streifenwagen und stirbt daraufhin. Die genaue Ursache für Alaskas Tod bleibt bis zum Ende des Romans unklar. Vieles spricht dafür, dass sie sich umgebracht hat, da die Schuldgefühle sie zu sehr belastet haben. Miles und Chip finden heraus, dass Alaska mit dem Auto zum Grab der Mutter fahren wollte, da sie den Todestag vergessen hatte.

MILES

Miles Halter ist ein 16 Jahre alter Junge. Er ist in Florida aufgewachsen und dort zur High School gegangen. Miles ist insgesamt eher dünn und wirkt untrainiert. Ebenso wie Alaska ist er auf dem Culver Creek Internat. Dort hat er ironischerweise den Spitznamen Pummel. An seiner vorherigen Schule hatte Miles keine Freunde, da er nicht selbstbewusst und daher eher unbeliebt ist. Dies ändert sich schlagartig durch den Besuch des Internats. Dort findet er schnell Anschluss zu Chip und Alaska, in die er sich hoffnungslos verliebt.

Gemeinsam mit seinen Freunden auf dem Internat verbringt er viel Zeit, fängt an Alkohol zu trinken und zu rauchen. Außerdem planen die Jugendlichen regelmäßig Streiche, die sie anderen Jugendlichen spielen können. Miles ist intelligent und schreibt regelmäßig gute Noten. Eines seiner Hobbies ist es, Zitate von berühmten Persönlichkeiten zu sammeln.

Als er von Alaskas Tod erfährt, ist er geschockt und verzweifelt. Ebenso wie sein Freund Chip macht er sich große Vorwürfe, dass er Alaska im betrunkenen Zustand nicht vom Autofahren abgehalten hat. Der gesamte Roman wird aus Miles Sicht in der Ich-Perspektive erzählt, sodass der Leser einen guten Eindruck von Miles Gedanken- und Gefühlswelt erhält.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Eine wie Alaska" von John Green - Charakterisierung der Haupt- und Nebenfiguren

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

